

Allgemeine Einkaufsbedingungen der ALTEC Metalltechnik GmbH Crispendorf, Grüne Gasse 1, 07907 Schleiz Stand 26. März 2019

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- 1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (fortan: AEB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen der Firma ALTEC Metalltechnik GmbH (nachfolgend: ALTEC) mit Geschäftspartnern und Lieferanten (nachfolgend: „Verkäufer“). Die AEB erlangen nur Geltung, wenn der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2 Die AEB gelten – in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung – insbesondere für Verträge über den Kauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“) ohne Rücksicht darauf, ob der Verkäufer die Ware bei Zulieferern einkauft oder selbst herstellt (§§ 651, 433 BGB). Die AEB gelten als Rahmenvereinbarung auch für künftige gleichartige Geschäfte mit dem Verkäufer, ohne dass die ALTEC in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen muss.
- 1.3 Unseren Bestellungen liegen ausschließlich die nachstehenden AEB zugrunde. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die ALTEC ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Falle, beispielsweise auch dann, wenn die ALTEC in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers dessen Lieferungen vorbehaltlos annimmt.
- 1.4 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Verkäufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mahnung, Rücktritt etc.) sind schriftlich, d.h. in Schrift- oder Textform (z. B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Sofern der Vertrag selbst in Schriftform (§ 126 BGB) abgeschlossen wurde, bedürfen auch vertragsbezogene Erklärungen der Schriftform; die Textform (§ 126 b BGB) ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

§ 2 Vertragsschluss

- 2.1 Die Bestellung der ALTEC erlangt ihre Verbindlichkeit erst mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung. Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- oder Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung hat der Verkäufer die ALTEC zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung hinzuweisen; andernfalls gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen.
- 2.2 Der Verkäufer ist gehalten, die Bestellung unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Werktagen zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme). Ansonsten ist die ALTEC zum Widerruf der Bestellung berechtigt. Eine nach Satz 1 verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf wiederum der Annahme der ALTEC.

§ 3 Lieferzeit und Verzug

- 3.1 Die von der ALTEC in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch sonst nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie 4 Wochen ab Vertragsschluss. Der Verkäufer ist verpflichtet, im Falle eines voraussichtlichen Abweichens von der Lieferzeit die ALTEC unverzüglich schriftlich darüber in Kenntnis zu setzen.

General Terms and Conditions of Purchase of ALTEC Metalltechnik GmbH Crispendorf, Grüne Gasse 1, 07907 Schleiz Status March 26, 2019

§ 1 General Provisions, Area of Application

- 1.1. These General Terms and Conditions of Purchase (henceforth: GTCP) apply to all business relations of ALTEC Metalltechnik GmbH (hereinafter: ALTEC) with business partners and suppliers (hereinafter: „Seller“). The GTCP only apply if the Seller is an entrepreneur (§ 14 German Civil Code [BGB]), a legal person under public law or a special fund under public law.
- 1.2 The version of the GTCP valid at the time the order is placed shall apply, in particular for contracts concerning the purchase and/or supply of movable property („goods“) irrespective of whether the Seller buys the goods from suppliers or produces them him-self (§§ 651, 433 German Civil Code [BGB]). The GTCP shall also apply to similar future business transactions with the Seller without ALTEC having to refer to them again in each individual case.
- 1.3 Our orders are exclusively subject to the following GTCP. Deviating, opposing or supplementary general terms and conditions of the Seller only become part of the contract if and to the extent to which ALTEC explicitly approved their validity in writing. This requirement of approval shall apply in any case, for example, even if ALTEC unconditionally accepts the Seller's deliveries knowing of the Seller's general terms and conditions.
- 1.4 Legally relevant declarations and notifications of the Seller relating to the contract (e.g. setting of deadlines, dunning letters, rescission etc.) have to be made in writing, i.e. in written or text form (e.g. letter, email, fax). If the contract itself was concluded in writing (§ 126 German Civil Code [BGB]), any declarations related to the contract also need to be made in written form; text form (§ 126 German Civil Code [BGB]) shall be excluded in such cases. Statutory provisions on form and further proof, in particular in the case of doubt regarding the legitimation of the declarant shall remain unaffected.

§ 2 Contract Conclusion

- 2.1 ALTEC's order shall not be binding until placed or confirmed in writing. The Seller must point out to ALTEC any obvious errors (e.g. spelling or calculation errors) and incompleteness of the order for the purpose of correction or completion; otherwise the contract shall be deemed as not concluded.
- 2.2 The Seller is obliged to confirm the order immediately, no later than within 7 workdays, or to execute the order, in particular by dispatching the goods without any reservation (acceptance). Otherwise ALTEC shall be entitled to cancel the order. A delayed acceptance as defined in clause 1 shall be deemed as a new offer and again requires approval by ALTEC.

§ 3 Delivery Time and Delay in Delivery

- 3.1 The delivery time stated in the order by ALTEC shall be binding. If the delivery time is not indicated in the order and unless otherwise agreed upon, it shall be 4 weeks from the conclusion of the contract. In the event of an anticipated deviation from the delivery time, the Seller is obliged to inform ALTEC immediately in writing.

- 3.2 Mehr- oder Mindermengen sowie Teillieferungen werden nur dann akzeptiert, wenn diese seitens der ALTEC ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.
- 3.3 Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich die Rechte der ALTEC, insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz, nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Ziffer 3.4 bleiben hiervon unberührt.
- 3.4 Befindet sich der Verkäufer mit seiner Leistung in Verzug, ist die ALTEC berechtigt – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen –, pauschalierten Verzugsschaden i.H.v. 0,25 % des Nettopreises pro Kalendertag zu verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5 % des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. ALTEC bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist.

§ 4 Leistung, Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

- 4.1 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ALTEC ist der Verkäufer nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Ware durch Dritte erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, es sei denn, es handelt sich um eine Einzelanfertigung (Stückschuld).
- 4.2 Sollte im Einzelfall zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart sein – insbesondere keine Durchgangslieferung auf die jeweilige Baustelle – hat die Lieferung an den Geschäftssitz der ALTEC (Crispendorf, Grüne Gasse 1, D-07907 Schleiz) frei Haus zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort, mithin auch die von den Parteien ggf. spezifizierte Baustelle, ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).
- 4.3 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit der Übergabe am Erfüllungsort auf die ALTEC über. Im Falle einer vereinbarten Abnahme ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Bestimmungen des Werkvertragsrechts entsprechend.
- 4.4 Für den Eintritt des Annahmeverzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere kann der Verkäufer Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn die ALTEC zur Mitwirkung verpflichtet ist und das Unterbleiben der Mitwirkung von der ALTEC zu vertreten ist. Der Verkäufer muss der ALTEC seine Leistung auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung der ALTEC eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist.

§ 5 Preise und Zahlung

- 5.1 Der in der Bestellung angegebene Preis ist verbindlich und versteht sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist. Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich etwaiger Transport- und Haftpflichtversicherung) ein.
- 5.2 Soweit keine abweichende Individualvereinbarung vorliegt, ist der vereinbarte Preis innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Sollte die Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen erfolgen, gewährt der Verkäufer der ALTEC 2 % Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn der Überweisungsauftrag der ALTEC vor Ablauf der Zahlungsfrist bei der Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken ist die ALTEC nicht verantwortlich.

- 3.2 Excess quantities or shortfalls as well as partial deliveries will only be accepted if they have been expressly confirmed by ALTEC in writing.
- 3.3 If the Seller does not perform or does not perform within the agreed delivery time or is behind schedule, ALTEC's rights, in particular the right of rescission and compensation, are governed by legal regulations. The arrangements in item 3.4 shall remain unaffected thereof.
- 3.4 If the Seller defaults on performance, ALTEC is entitled to a lump-sum damage caused by delay – in addition to any further statutory claims amounting to 0.25 % of the net price per calendar day, in total however not more than 5 % of the net price of the goods delivered late. ALTEC reserves the right to prove that a higher damage has occurred.

§ 4 Performance, Delivery, Transfer of Risk, Default of Acceptance

- 4.1 The Seller is not authorised to have the goods owed by him provided by a third party without ALTEC's written consent. The Seller bears the risk of procurement for his performance unless it is an individual production (specific obligation).
- 4.2 If not otherwise agreed between the parties in a particular case – especially if no transit delivery to the respective construction site has been agreed upon – delivery has to be made free domicile to the place of business of ALTEC (Crispendorf, Grüne Gasse 1, D-07907 Schleiz.)
The respective place of destination, thus also the construction site specified by the parties as the case may be, shall also be the place of performance for the delivery and possible supplementary performance (obligation to fulfil).
- 4.3 The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods passes to ALTEC upon delivery at the place of performance. In the event of an agreed acceptance it shall be decisive for the transfer of risk. Also for the rest, the statutory provisions of the legislation on labour and transportation contracts shall apply to acceptance accordingly.
- 4.4 The statutory regulations apply for the occurrence of default of acceptance and the Seller can in particular demand compensation for the extra expenses (§ 304 German Civil Code [BGB]). If the contract concerns non-fungible goods (individual production) to be produced by the Seller, the Seller shall only be entitled to further rights if ALTEC is obliged to cooperate and if ALTEC is responsible for not cooperating.
The Seller must explicitly offer ALTEC its performance even if a defined or definable calendar period has been agreed upon for ALTEC's action or cooperation.

§ 5 Prices and Payment

- 5.1 The price indicated in the order is binding and includes the statutory value added tax if not specified separately. Unless otherwise agreed upon in a particular case, the price includes all services and ancillary services of the Seller (e.g. assembly, installation) as well as all ancillary costs (e.g. proper packaging, transport costs including any possible transport and liability insurance).
- 5.2 Unless an individual contract to the contrary exists, the agreed price shall be payable within 30 calendar days from the complete delivery and performance (including acceptance, if agreed upon) as well as receipt of a proper invoice. The Seller shall grant ALTEC a cash discount of 3 % on the net invoice amount if payment is made within 14 calendar days. In the case of bank transfer, payment is made in time if ALTEC's remittance order is received by the bank before the payment deadline expires; ALTEC shall not be responsible for any delays caused by the banks involved in the payment process.

- 5.3 Rechnungen kann die ALTEC nur bearbeiten, wenn diese – entsprechend den Vorgaben der Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Verkäufer verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.
- 5.4 Der Anspruch des Verkäufers auf Zahlung von Verzugszinsen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften; der Anspruch des Verkäufers auf Fälligkeitszinsen gem. § 353 HGB wird hingegen abbedungen. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Verkäufer erforderlich.
- 5.5 Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages sowie Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen der ALTEC in gesetzlichem Umfang zu. Insbesondere ist die ALTEC berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange ihr noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.
- 5.6 Die Aufrechnung des Verkäufers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. S. 1 gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
- 5.3 ALTEC can only process invoices if they contain the order number according to the specifications in the order (project designations, cost centres). The Seller shall be responsible for all consequences arising due to non-compliance with this obligation, insofar as the Seller does not prove that he is in no way at fault.
- 5.4 The Seller's entitlement to payment of default interest is based on the statutory regulations; the Seller's entitlement to interest payable after the due date pursuant to § 353 German Commercial Code [HGB], however, shall be waived. In any case, however, a dunning letter by the Seller is required.
- 5.5 ALTEC is entitled to the defence of a contract that has not been fulfilled as well as rights of set-off and retention to the extent permitted by law. ALTEC is in particular authorised to withhold payments due as long as ALTEC is still entitled to claims against the Seller arising from incomplete or poor performance.
- 5.6 The Seller may only offset claims against counterclaims that are undisputed or have been established by final judgement. Clause 1 shall apply accordingly for the assertion of retention rights.

§ 6 Eigentumsvorbehalte, Geheimhaltung, Eigentums- und Urheberrechte

- 6.1 Die Übereignung der Ware erfolgt, sofern nichts anderes vereinbart ist, unbeding und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Kaufpreises. Nimmt die ALTEC jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. ALTEC bleibt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der verlängerte Eigentumsvorbehalt.
- 6.2 An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behält sich die ALTEC Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an die ALTEC zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.
- 6.3 Ziff. 6.2 gilt entsprechend für Stoffe und Materialien sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die die ALTEC dem Verkäufer zur Herstellung bereitstellt. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.
- 6.4 Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von bereitgestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für die ALTEC vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch die ALTEC, so dass die ALTEC als Hersteller gilt und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwirbt.

§ 6 Retention of Title, Confidentiality, Property Rights and Copyrights

- 6.1 Unless agreed upon otherwise, the transfer of the ownership of the goods shall take place unconditionally and regardless of the payment of the purchase price. If ALTEC, however, in a particular case accepts an offer by the Seller concerning the transfer of the ownership subject to the payment of the purchase price, the Seller's retention of title shall lapse at the latest upon the payment of the purchase price for the goods delivered. ALTEC remains entitled to resell the goods in the proper course of business, even before the purchase price is paid by means of advance assignment of the receivables arising out of this. (alternatively the simple retention of title and the retention of title extended to the resale shall apply): In any event this excludes all other forms of retention of title, in particular the expanded, redirected and extended retention of title.
- 6.2 ALTEC reserves the property rights and copyrights of illustrations, plans, drawings, calculations, instructions, product descriptions and other documents. These documents are to be used exclusively for the contractual performance and to be returned to ALTEC after execution of the contract. The documents are to be kept confidential vis-à-vis third parties, even after the termination of the contract. The obligation to maintain secrecy does not expire until and to the extent to which the knowledge contained in the documents made available has become generally known.
- 6.3 Item 6.2 applies accordingly for substances and materials as well as for tools, templates, samples and other objects which ALTEC makes available to the Seller for production. As long as they are not being processed, such objects are to be stored separately at the Seller's cost and to be insured to a reasonable extent against destruction and loss.
- 6.4 Any processing, mixing or combining (further processing) of items provided by the Seller will be performed for ALTEC. The same applies to any further processing of the delivered goods by ALTEC so that ALTEC is deemed to be the producer and acquires the ownership of the product at the latest with the further processing in accordance with statutory regulations.

§ 7 Mangelhafte Ware

- 7.1 Für die Rechte der ALTEC bei Sach- oder Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen des Verkäufers gelten vorbehaltlich nachfolgender Regelungen die gesetzlichen Bestimmungen. Insbesondere gelten als vereinbarte Beschaffenheit im Sinne des § 434 Abs. 1 S. 1 BGB diejenigen Produktbeschreibungen, die Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden.
- 7.2 Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen der ALTEC Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn der ALTEC der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.
- 7.3 Hinsichtlich der kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflicht der ALTEC gilt die gesetzliche Vorschrift des § 377 HGB mit folgender Maßgabe: die Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung offen zu Tage treten bzw. im Rahmen von Stichproben erkennbar sind (z. B. Transportschäden, Falsch- oder Minderlieferungen). Sofern hingegen eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Die Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet der Untersuchungspflicht der ALTEC gilt die Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw. bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.
- 7.4 Einer ordnungsgemäßen Mängelanzeige genügt es überdies, wenn die Ware im Falle einer Direktlieferung auf die Baustelle lediglich vonseiten des Subunternehmers untersucht wird und dieser einen Mangel gegenüber dem Verkäufer innerhalb der unter 7.3 genannten Frist reklamiert.
- 7.5 Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau, sofern die Ware ihrer Zweckbestimmung entsprechend in eine andere Sache eingebaut bzw. mit einer anderen Sache verbaut wurde. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung vom Verkäufer aufgewendete Kosten (einschließlich etwaiger Aus- und Einbaukosten) trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Die Schadensersatzhaftung der ALTEC bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haftet die ALTEC jedoch nur, wenn sie erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt hat, dass kein Mangel vorlag.
- 7.6 Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung, einschließlich etwaiger Kostenübernahmen für Aus- und Einbaukosten – nach Wahl der ALTEC durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – nicht innerhalb einer von der ALTEC gesetzten, angemessenen Frist nach, ist die ALTEC berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und dem Verkäufer die hierfür angefallenen Aufwendungen in Rechnung zu stellen oder den erforderlichen Vorschuss zu verlangen.
Ist die Nacherfüllung für die ALTEC unzumutbar (z. B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) oder durch den Verkäufer fehlgeschlagen, bedarf es keiner Fristsetzung. Über die Unzumutbarkeit der Nacherfüllung ist der Verkäufer unverzüglich zu unterrichten.

§ 7 Defective goods

- 7.1 Subject to the following regulations, the legal provisions shall apply for the rights of ALTEC in the case of material defects and defects of title of the goods (including wrong and short delivery as well as improper assembly, insufficient assembly instructions, operating instructions or instructions for use) and in the event of other breaches of duty by the Seller. Those product descriptions, which are the subject matter of the respective contract or have been integrated into the contract in the same way as these GTC, are deemed to be the agreed condition in terms of § 434 paragraph 1 clause 1 German Civil Code [BGB].
- 7.2 By way of derogation from § 442 paragraph 1 clause 2 German Civil Code [BGB], ALTEC is also entitled to unrestricted claims for defects if upon conclusion of the contract the defect remained undiscovered as a result of gross negligence.
- 7.3 With regard to ALTEC's duty to inspect the goods and lodge a complaint, § 377 German Commercial Code [HGB] applies subject to the following proviso: the duty to inspect the goods is limited to defects that become apparent during the visual inspection of the incoming goods or are detectable within the scope of random sampling (e.g. damage in transit, wrong or short deliveries). If, however, acceptance has been agreed upon, there is no duty to inspect. As for the rest, it depends on to what extent an inspection in due consideration of the circumstances in a particular case is feasible in the proper course of business. The duty to lodge a complaint for defects detected later remains unaffected. Notwithstanding ALTEC's duty to inspect, the complaint (notice of defects) is deemed to be made without delay and in good time if dispatched within 5 working days following the detection or, in the case of obvious defects, following delivery.
- 7.4 Furthermore, for a proper notice of defects it is sufficient for the goods to merely be inspected by the subcontractor if the goods are delivered directly to the construction site and for the subcontractor to lodge a complaint against the Seller within the period mentioned under 7.3.
- 7.5 Supplementary performance also includes the disassembly of the defective goods and the new installation insofar as the goods can be installed into another item according to its purpose or has been incorporated into another item. The costs (including any costs of removal and installation) incurred by the Seller for the purpose of inspection and supplementary performance are to be borne by the Seller even if it turns out that there actually was no defect. ALTEC's liability for damages in the event of an unauthorised request to remedy a defect remains unaffected; in this respect ALTEC is only liable, however, if ALTEC realised or grossly negligently did not realise that there was no defect.
- 7.6 If the Seller does not fulfil his obligation to supplementary performance, including the assumption of costs for the removal and re-installation costs, – at ALTEC's option by rectifying the defect (subsequent improvement) or by delivering an item free of defects (replacement delivery) – within a reasonable limit of time stipulated by ALTEC, then ALTEC is entitled to rectify the defect by itself and to invoice the Seller for the expenses incurred for this or to demand the required advance.
If supplementary performance is unreasonable for ALTEC (e.g. due to exceptional urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage) or supplementary performance by the Seller has failed, no limit of time has to be stipulated.
The Seller is to be informed immediately of the unreasonableness of supplementary performance.

§ 8 Regress beim Lieferanten

- 8.1 Die gesetzlich normierten Regressansprüche (Lieferantenregress, §§ 478, 479 BGB) stehen der ALTEC gegen den Verkäufer neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Insbesondere ist die ALTEC berechtigt, dieselbe Art der Nacherfüllung (Nachlieferung oder Nachbesserung) vom Verkäufer zu verlangen, die die ALTEC seinem jeweiligen Abnehmer schuldet. Das gesetzliche Wahlrecht der ALTEC (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.
- 8.2 Unbeschadet der gesetzlichen Vorschriften gilt weiterhin: weisen die gelieferten Ware Mängel auf, die die ALTEC im Rahmen des gesetzlichen Gewährleistungsrechts zur Nacherfüllung verpflichtet, ist der Verkäufer hinsichtlich eines durchzuführenden Ein- und Ausbaus der Ware verpflichtet, diese auf eigene Kosten vorzunehmen, bzw. die anfallenden Aufwendungen der ALTEC zu erstatten.
- 8.3 Bevor die ALTEC einen von seinem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. § 478 Abs. 2, 439 Abs. 2 BGB) anerkennt oder erfüllt, wird die ALTEC unter kurzer Darlegung des Sachverhalts den Verkäufer benachrichtigen. Dieser hat eine schriftliche Stellungnahme anzufertigen. Erfolgt die Stellungnahme nicht innerhalb einer angemessenen Frist, so gilt der von der ALTEC tatsächlich gewährte Mängelanspruch als ihrem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.
- 8.4 Die Lieferantenansprüche gelten auch dann, wenn die Ware bereits vor ihrer Veräußerung durch die ALTEC selbst oder einem Abnehmer weiterverarbeitet wurde.

§ 9 Produzentenhaftung

- 9.1 Resultiert ein Produktschaden aus dem Verantwortungsbereich des Verkäufers, so hat er die ALTEC insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, wie er im Außenverhältnis selbst haften würde.
- 9.2 Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB oder §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von der ALTEC durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird die ALTEC den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
- 9.3 Der Verkäufer ist verpflichtet, eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 10 Millionen € pro Personen- und Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten sowie den Nachweis auf Anforderung zu erbringen.

§ 10 Verjährung

- 10.1 Die wechselseitigen Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- 10.2 Klarstellend halten die Parteien fest, dass vorliegend die Verjährungsfrist des § 438 Abs. 1 Nr. 2 b) für Mängelansprüche von 5 Jahren ab Gefahrübergang zur Anwendung gelangt. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 5-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei grundsätzlich die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt. In Fällen des § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre. Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen die ALTEC geltend machen kann.

§ 8 Recourse against the supplier

- 8.1 Besides the claims from defects, ALTEC is entitled to the statutory standard recourse claims (recourse against suppliers, §§ 478, 479 German Civil Code [BGB]) against the Seller without restrictions. ALTEC is especially entitled to demand of the Seller the same kind of supplementary performance (subsequent delivery or subsequent improvement) that ALTEC owes the respective buyer. ALTEC's legal right of choice (§ 439 paragraph 1 German Civil Code [BGB]) shall not be restricted hereby.
- 8.2 Notwithstanding the legal regulations, the following still applies: if the delivered goods are defective, which obligates ALTEC to supplementary performance within the scope of the statutory right of warranty, the Seller shall be obliged to carry out the installation and disassembly of the goods at its own expense or to reimburse ALTEC for the expenses incurred.
- 8.3 Before ALTEC admits or meets a claim for defects asserted by his customer (including reimbursement of expenses in accordance with § 478 paragraph 1, 439 paragraph 2 German Civil Code [BGB]), ALTEC will inform the Seller providing a brief explanation of the facts. The Seller has to prepare a written statement. If the statement is not prepared within a reasonable period, the claim for defects actually allowed by ALTEC will be deemed as owed to its customer. In this case, the Seller is obliged to provide counterevidence.
- 8.4 The supplier's claims shall also apply if the goods had been processed further before being sold by ALTEC itself or a customer.

§ 9 Producer Liability

- 9.1 If a product damage results from the Seller's area of responsibility, the Seller has to indemnify ALTEC against third party claims to the extent to which the Seller would be liable vis-à-vis third parties itself.
- 9.2 Within the framework of an obligation to provide indemnification the Seller has to reimburse expenses pursuant to §§ 683, 670 German Civil Code or §§ 830, 840, 426 German Civil Code [BGB] which arise from or in connection with claims by a third party including a recall campaign carried out by ALTEC. ALTEC will inform the Seller – to the extent possible and reasonable – about the content and extent of the recall measures and give the Seller the opportunity to make representations. Further statutory claims shall remain unaffected.
- 9.3 The Seller is obliged to take out and maintain a public liability insurance policy with a lump-sum coverage of at least EUR 10 m for each personal or property damage and furnish proof upon request.

§ 10 Statute of Limitations

- 10.1 Mutual claims become statute-barred according to the legal regulations unless otherwise determined below.
- 10.2 For the purpose of clarification, the parties record that in the present case the limitation period for claims for defects of 5 years from the transfer of risk as defined by § 438 paragraph 1 no. 2 b) shall apply. Insofar as acceptance has been agreed upon, the statute of limitation shall begin upon acceptance. The 5-year limitation period also applies by analogy to claims resulting from defects of title with the legal limitation period for third party claims based upon a property right (§ 438 paragraph 1 no. 1 German Civil Code [BGB]) shall remain unaffected as a basic principle. The standard limitation period for claims for defects is 3 years in the cases of § 438 para. 1 no. 3 German Civil Code [BGB]. Claims resulting from defects of title become statute-barred on no account as long as the third party can still assert the right against ALTEC, in particular in the absence of limitation.

10.3 Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit der ALTEC wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§11 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

11.1 Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.2 Ist der Verkäufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Rechtsstreitigkeiten der Geschäftssitz der ALTEC in Crispendorf. Die ALTEC bleibt berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AEB (§ 4.2) bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Verkäufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§12 Sonstiges

12.1 Der Verkäufer ist im Falle der Lieferung von Edelstahl, Stahl und Aluminium verpflichtet, auf seine Kosten einen Nachweis einer anerkannten Prüfstelle hinsichtlich der Materialgüte und/oder des Verzinkungsgrades ALTEC zu überlassen. Ferner kann ALTEC verlangen, dass UL- bzw. DIN-Nachweise auf Kosten des Verkäufers überlassen werden. Schließlich kann ALTEC die Überlassung von Stichproben fordern.

12.2 Der Verkäufer steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden. Wird die ALTEC von einem Dritten aufgrund einer behaupteten Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so ist der Verkäufer verpflichtet, die ALTEC auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen. Die Freistellungspflicht des Verkäufers bezieht sich auch auf alle Anwendungen, die der ALTEC aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam sein oder unwirksam werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bedingung ist von den Parteien durch eine wirksame Bedingung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bedingung so weit wie möglich entspricht. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken.

12.4 Diese AEB und ihr Inhalt unterliegen deutschem Recht und sollen nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Falls die englische rechtliche Bedeutung von der deutschen rechtlichen Bedeutung abweicht, soll die deutsche Bedeutung Vorrang haben.

10.3 The limitation periods of the law on the sale of goods including the preceding prolongation apply to all contractual claims for defects to the extent permitted by law. Insofar as ALTEC is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation (§§ 195, 199 German Civil Code [BGB]) shall apply, unless the application of the limitation periods of the law on the sale of goods results in a longer limitation period in a particular case.

§11 Applicable law, place of performance and place of jurisdiction

11.1 This contract and all legal relationships of the parties are subject to the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

11.2 If the seller is a merchant, a legal person under public law or a special fund under public law, ALTEC's place of business in Crispendorf shall be the sole place of jurisdiction – including international jurisdiction – for all disputes arising from the contractual relationship. ALTEC remains entitled to file a suit at the place of performance of the delivery commitment in accordance with these GTCP (§ 4.2) or an overriding individual arrangement or at a general place of jurisdiction of the Seller. Overriding legal regulations, in particular with regard to exclusive jurisdictions, remain unaffected.

§12 Miscellaneous

12.1 In the case of delivery of steel, the Seller is obliged to provide ALTEC with a proof by a recognised testing centre of the steel grade and/or the degree of galvanisation at the Seller's cost. Furthermore, ALTEC may demand UL or DIN certification at the Seller's cost. Eventually ALTEC can demand random samples to be made available.

12.2 The Seller shall be responsible for ensuring that no third-party rights are infringed in connection with the Seller's delivery. If claims are asserted against ALTEC by a third party due to an alleged infringement, the Seller shall be obliged to indemnify ALTEC from these claims upon first request in writing. The Seller's duty to indemnify shall refer to all applications that ALTEC necessarily incurs as a result of or in connection with claims arising from a third party.

12.3 If single provisions of these GTCP are or become ineffective in whole or in part, the validity of the other provisions shall remain unaffected thereof. The parties have to replace the ineffective provision by an effective provision which corresponds as far as possible to the economic purpose of the ineffective condition. The same shall apply to possible loop holes in the contract.

12.4 These GTCP and their contents are subject to German law and are to be interpreted according to German legal understanding. Should the English legal meaning deviate from the German legal meaning, the German meaning has precedence.